

## VOM FESTHALTEN UND ZAHNBÜRSTEN! Kinderschutz und Kindeswohl als Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe, im mobilen und stationären Setting, praxisnah sicherstellen.

### **Zielgruppe:**

*Sozialpädagog:innen,  
Psycholog:innen,  
Sozialarbeiter:innen,  
Pädagog:innen,  
Menschen in der Arbeit  
mit Kindern und deren  
Familien*

### **Fokus:**

Bei der täglichen Arbeit in Multiproblemfamilien braucht es viel Kompetenz, um Kindeswohlgefährdungen zu erkennen und zu benennen. Ab wann spricht man von einer Gefährdung? Welche Instrumente oder Methoden unterstützen mich in meiner Wahrnehmung, welche präzisieren die Einschätzungen? Was ist dann zu tun und nicht? Oder konkret: Soll ich das Zähneputzen anleiten?

### **Dauer:**

2 Vormittage zu je 3 Stunden (9:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

### **Inhalte:**

- Theoretischer Input und Begriffserklärungen zu Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Umgang bei Anzeichen von Gefährdungen und weitere Instrumente, um die Kindeswohlgefährdung zu benennen
- Praktisches Üben mit eigenen Fallbeispielen: Gefährdungsbögen, Bewertungskriterien und andere Instrumente anwenden
- Psychische Widerstandskraft finden und schätzen

### **Teilnehmeranzahl:**

Mind. 5 bis max. 18

### **Ort:**

Nach Vereinbarung oder online